



Gemeindeamt Mellau
Platz 292, A-6881 Mellau
Tel: 05518/2204 Fax DW 17
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2017/25

N I E D E R S C H R I F T

über die am Montag, den 18.12.2017, um 18:30 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene, 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Mag. Elisabeth Wicke, Günter Morscher, Johann Dorner, Gerhard Felder, Judith Bischof, Walter Rogelböck, Albert Hager, Ludwig Natter, Peter Figer, Benedikt Natter, Philipp Zünd, EM Thomas Übelher,

Zuhörer: 2

Entschuldigt: GV Mag. Gerhard Wüstner

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zur 24. Gemeindevertretungssitzung vom 23.10.2017
3. Jahresbericht aus dem Tourismusbüro
4. Gemeindebauten Mellau – Entscheidung Materialisierung
5. Beschäftigungsrahmenplan 2018
6. Haushaltsvoranschlag 2018
 - a) Steuer- und Gebührensätze 2018
 - b) Haushaltsvoranschlag 2018
 - c) Finanzkraft
7. Resolution des Gemeindebunds – Abschaffung Pflegeregress
8. Berichte
9. Allfälliges

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet die 25. Gemeindevertretungssitzung zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift zur 24. Gemeindevertretungssitzung vom 23.10.2017

Das Gemeindevertretungsprotokoll von 24. Gemeindevertretungssitzung wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3) Jahresbericht aus dem Tourismusbüro

Bürgermeister Tobias Bischofberger begrüßt Tourismusbüroleiter Anton Fröwis, der zu diesem Punkt der Gemeindevertretung Bericht erstatten wird. Anton Fröwis begrüßt die Anwesenden und erläutert zunächst einige Statistiken und Zahlen vom Tourismusjahr 2016/2017 (01.11.2016 – 31.10.2017). Die Nächtigungen in diesem Zeitraum lagen bei 174.510, das sind etwa 4.500 weniger als im Vorjahreszeitraum. Stärkster Monat war der Februar mit ca. 30.000 Nächtigungen. Der Herbst ist mittlerweile fast stärker als der Frühling. Im Bregenzerwaldvergleich ist Mellau an der 4. Stelle. Nächtigungsstärkste Gemeinde ist Damüls mit 280.000 Nächtigungen. Alle Witusgemeinden zusammen schaffen ca. ¼ der gesamten Nächtigungen des Bregenzerwaldes.

Ein großes Thema war heuer die Umstellung auf das neue Tiscover Buchungssystem. Die Hälfte der Vermieter ist bei Tiscover dabei, in Au-Schoppert und Damüls sind es 100%. Auch andere Buchungsplattformen sind stark im Kommen. Weiters wurden die sicherheitstechnischen Features der Homepage verbessert. Im Sommer wurde gemeinsam mit dem Gemeindeverband das österreichische Bürgermeisterinnentreffen in Mellau organisiert. Der Gastgeber nachmittag fand dieses Jahr in Bizau statt. Daran haben 66 Personen teilgenommen. Intern wurden einige Optimierungen vorgenommen – so wurde z.B. für alle Handelswaren eine Lagerbuchhaltung eingeführt. Das bisherige Konto des Tourismusbüros wurde aufgelöst, die Verrechnung läuft nun direkt über das Gemeindekonto. Für die Abrechnung wird die Software der Gemeinde verwendet (K5). Anton Fröwis hat heuer an der ITB in Berlin teilgenommen, außerdem hat er die Fortbildung „vom Looker zum Booker“ besucht und an HRS Schulungen teilgenommen.

Neu ist, dass auf der Homepage unter dem Punkt „Presse“ Berichte über Mellau gesammelt werden. Derzeit wird vom Tourismusbüro kein Newsletter verschickt, da einfach das Archiv an Mailadressen und ein entsprechendes Programm dazu fehlen. Newsletter werden aber über Bregenzerwald-Tourismus verschickt. Verstärkt wurde dafür aber der Bereich Werbung. Ein neues Segment mit Facebook Werbeanzeigen wurde getestet. Daneben wurden noch bei 2 Fotoshootings Werbefotos in Mellau gemacht, für das extra 2 Models engagiert wurden.

Einige Aktionen wurden durchgeführt (z.B. WortOrte, Blumenschmuck im Dorfzentrum , etc.) und das Tourismusbüro neu gemalt. Mit 3 Schülerinnen der HAK Bezau wurde das Projekt Erlebniswanderwege umgesetzt. Auch im Bereich der Wanderwege wurden wieder größere Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Zum Beispiel wurden an den Wanderwegen im Bereich Schwimmbad-Dosegg, im Sand (Richtung Klausbrücke) und beim Wasserfall Verbesserungen gemacht. Generell soll das Wanderwegekonzept in Mellau weiter optimiert und teilweise überarbeitet werden.

Im Bereich Langlauf wurde in einer Sitzung festgelegt, dass nun 3 Spuren nach Hirschau gezogen werden sollen (Winterwanderweg, Klassisch, Skating). Besonders das Thema Skating soll intensiver verfolgt werden. Verstärkt beworben wurde auch das Thema Rad und Bike. Das Hotel Hubertus und das Hotel Bären haben sich hier als Partner für dieses Thema gemeldet. Die Gemeinde hat hierzu die Startkosten übernommen leistet hierzu einen Zuschuss zu den Startkosten. Geprüft wird derzeit auch eine Bikestrecke am Kitzbühel.

GV Walter Rogelböck meint, dass vielleicht nochmal über einen Newsletter nachgedacht werden könnte. Er sieht den Newsletter als einfaches und kostengünstiges Medium, mit dem viele Leute erreicht werden können. EM Thomas Übelher regt an, eventuell im nächsten Jahr auf dem neuen Dorfplatz am goldenen Sonntag, organisiert durch das Witus-Büro, einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten. Anton Fröwis berichtet, dass es dazu schon Überlegungen gibt und sich auch bereits Personen gemeldet haben, die bei der Organisation mithelfen würden.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei den Mitarbeitern im Tourismusbüro, Anton Fröwis und Magdalena Gasser, für die ausgezeichnete Arbeit.

Zu Punkt 4) Gemeindebauten Mellau – Entscheidung Materialisierung

Der Bürgermeister berichtet, dass die Muster für die Materialisierung nun da sind und auch ein Vorschlag der Architekten vorliegt. Ausgeschrieben wurde im Kindergarten eine Lattendecke in Tanne geölt sowie Täfer in Weißtanne. Die Lattendecke im Kindergarten würde € 6.204,- weniger kosten, wenn Tanne natur statt geölt verwendet wird. Im UG des Saales sind die Lattendecken in Weißtanne geölt ausgeschrieben. Die Architekten haben für die ganzen Decken im Saal grundsätzlich Fichte vorgeschlagen. Die Wandverkleidungen im Saal und Foyer sind in 3S-Platten Weißtanne geölt ausgeschrieben, dies ist auch der Vorschlag der Architekten. Der Proberaum soll komplett in Fichte gemacht werden. Die Laibungen, Fensterbänke und Sockel sind in Weißtanne geölt geplant. Bei der Dämmung wurde statt Schafwolle Holzfaser empfohlen. Alle Maßnahmen zusammen bringen eine Einsparung von € 54.791,95. Die 3S-Platten im Saal sind Vorschrift, da hier Prallwände notwendig sind. Mit dem Schulinspektor wurde extra noch ein Gespräch geführt, dieser hat aus Sicherheitsgründen auf die Platten bestanden, da diese gefedert sind und bei Ballsportarten benötigt werden. Für den Parkettboden ist ebenfalls ein Muster eingetroffen, hier wird überall wo Parkett ist, Esche geölt verwendet.

Der Bürgermeister meint, dass die Vorschläge so umgesetzt werden sollen. Die Projektreserve ist nach wie vor bei ca. € 230.000. Leider sind bedingt durch die winterlichen Verhältnisse beim Holzbau auch schon einige Regiestunden angefallen. Der Saal konnte noch ab-

gedichtet werden, das Foyer geht sich vor Weihnachten leider nicht mehr aus. Ein weiterer Anlauf ist im neuen Jahr bei entsprechenden Temperaturen geplant. Der Kindergarten ist bereits winterdicht und auch die Zufahrtsrampe in die Tiefgarage ist demnächst fertig. Vom Baumeister werden alle Einrichtungen noch abgeräumt. Die Schließanlage ist in Arbeit, die Erstellung der Ausschreibungen für die Fliesen und Einbaumöbel laufen. Die Tiefgaragenverträge sind zum heutigen Stand fast alle unterschrieben. Die Straße Richtung Unterrain wurde provisorisch asphaltiert, die Laterne beim Kindergarten ist noch zu installieren.

Zu Punkt 5) Beschäftigungsrahmenplan

Der Beschäftigungsrahmenplan wird von Gemeindegassier Lukas Metzler erläutert. Für das nächste Jahr liegen insgesamt 12,83 Beschäftigungsverhältnisse vor. Insgesamt sind 15 Personen bei der Gemeinde Mellau angestellt, davon 60% Frauen und 40% Männer.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2018 in der vorgelegten Fassung zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6) Haushaltsvoranschlag 2018

a) Steuer- und Gebührensätze

Der Finanzausschuss und Gemeindevorstand hat sich in der Sitzung am 04.12.2017 mit den Steuer- und Gebührensätzen befasst und einen Vorschlag für die Gemeindevertretung erarbeitet. Dieser sieht folgende Änderungen für das Jahr 2018 vor:

- Gästetaxe von € 2,40 auf € 2,50 mit 01.12.2018
- Zweitwohnsitzabgabe von € 8,10 auf € 8,30; Höchstbeitrag € 994,-/Wohnung
- Hundesteuer von € 65,- auf € 67,-
- Kanalbenützungsgebühren von € 2,15 auf € 2,25 netto, Kanalanschlussbeitrag von € 36,45 auf € 38,30 netto
- 120 l Biotonne von € 6,85 auf € 7,54 netto, 240 l Biotonne von € 13,64 auf € 15,00 netto
- Friedhofsgebühren jährlich von € 30,- auf € 31,50 bzw. von € 50,- auf € 52,50
- Eintrittskarten Schwimmbad (brutto):
 - o Tageskarte ohne Gästekarte von € 4,50 auf € 5,00
 - o Tageskarte mit Gästekarte, Einheimische von € 4,30 auf € 4,50
 - o Tageskarte Jugendliche, Lehrlinge, Studenten von € 3,20 auf € 3,50
 - o Tageskarte Kinder von € 2,20 auf € 2,50
 - o Tageskarte Jugendgruppen von € 2,20 auf € 3,00
 - o Tageskarte Kindergruppen von € 1,70 auf € 2,00
 - o Nachmittagskarte Erwachsene ohne Gästekarte von € 3,50 auf € 3,80
 - o Nachmittagskarte Erwachsene mit Gästekarte, Einheimische € 3,20 auf € 3,50
 - o Nachmittagskarte Jugendliche, Lehrlinge, Studenten von € 2,40 auf € 2,70
 - o Nachmittagskarte Kinder von € 1,80 auf € 2,00
 - o Abendkarte von € 2,20 auf € 2,50
 - o Abendkarte Kinder € 1,80

Diskutiert wird in erster Linie noch über die Erhöhung der Gästetaxe. Diese wurde seit dem Jahr 2014 nicht mehr erhöht. Da aber das Tourismusbudget für diverse Maßnahmen und neue Projekte erhöht wurde und mit dem Saal unter anderem auch für den Tourismus eine zusätzliche Einrichtung geschaffen wird, wurde diese Erhöhung angeregt. Alle nicht angeführten Abgaben bleiben unverändert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gebühren- und Steuersätze in der vorgelegten Fassung zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

b) Haushaltsvoranschlag 2018

Der Voranschlag für das Jahr 2018 ist fristgerecht an alle Gemeindevertreter ergangen. Auch der Voranschlag wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses behandelt und diskutiert. Lukas Metzler erläutert der Gemeindevertretung die wesentlichen Punkte des Voranschlages. Der Voranschlag sieht Einnahmen in der Höhe von € 9.110.100,- und Ausgaben in der Höhe von € 9.505.100,- vor, zum Ausgleich ist eine Entnahme in der Höhe von € 395.000,- aus der Ausgleichsrücklage notwendig. Der Maastricht-Saldo ist investitionsbedingt mit – € 4.906.200,- leider negativ. Der Schuldenstand wird sich von € 1.351.300,- zu Beginn des Jahres auf € 5.672.400,- zum Ende des Jahres erhöhen. Schwerpunkt der Ausgaben bilden im nächsten Jahr die Gemeindebauten mit voraussichtlich € 5.370.000,-. Zur Finanzierung der Gemeindebauten ist im nächsten Jahr auch eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 4.500.000,- budgetiert. Neben den Gemeindebauten gibt es noch weitere einmalige Gebarungen wie z.B. Instandhaltungen an der Volksschule (€ 145.000,-), die Dürrenbachbrücke und die Zufahrtsstraße zu den Bergbahnen (€ 300.000,-), eine neue Schwimmbadrutsche (€ 70.000,-) und Wildbachverbauungen (€ 40.000,-).

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen des Voranschlages einzeln durchbesprochen und erläutert. Neue Haushaltsstellen sind durch die geplante Inbetriebnahme der neuen Gebäude im Jahr 2018 dazugekommen. Ab dem kommenden Jahr sind von den Vbg. Gemeinden keine Beiträge an den Landeswohnbaufonds mehr zu leisten, da diese mit dem Zuschlag aus der Mineralölsteuer gegengerechnet werden. In diesem Zuge ist auch das gegebene Darlehen an den Landeswohnbaufonds im Gemeindevermögen aufzulösen. Ein Abgeltung zur Auflösung in der Höhe von € 25.800,- wird vom Land noch ausbezahlt. Erfreulicherweise können im Jahr 2018 voraussichtlich auch die Gemeindeabgaben und Ertragsanteile zulegen. Aus dem neuen Finanzausgleich erhalten Kleingemeinden zusätzlich noch eine strukturstärkende Bedarfszuweisung. Insgesamt machen die Bedarfszuweisungen im Jahr 2018 € 110.500 aus (Vgl. 16.900 im Jahr 2017).

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeindegassier für die Präsentation des Voranschlages. Er stellt den Antrag, den Voranschlag in der vorgelegten Fassung zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

c) Feststellung der Finanzkraft

Die Finanzkraft für das Jahr 2018 wird anhand der gemeindeeigenen Abgaben und der Ertragsanteile des Voranschlages 2017 mit € 2.378.000,00 festgestellt.

Zu Punkt 7) Resolution des Gemeindebundes – Abschaffung Pflegeregresses

Der Österreichische Gemeindebund bittet die Gemeinden, eine Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses zu unterstützen. Der Pflegeregress wurde vom Nationalrat am 03. Juli 2017 abgeschafft. Dadurch entstehen beträchtliche Mehrkosten für die Gemeinden. Eine Kostenabgeltung durch den Bund ist derzeit aber noch nicht genau geklärt. Weiters umfasst die Abschaffung des Pflegeregresses nicht die häusliche 24-Stunden Pflege, wodurch mittelfristig mit einem stärkeren Andrang auf die Pflegeheime zu rechnen ist.

Der Bürgermeister verliest die Petition des Gemeindebundes. Die Kernforderung dieser Resolution ist, vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten zu fordern.

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt den Antrag, die Resolution des Gemeindebundes zu beschließen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 8) Berichte

Termine:

- 24.10. Besprechung Zufahrtsbrücke Abt. Wasserwirtschaft
- 24.10. Vernetzungstreffen Soziale Dienste
- 31.10. Veranstaltung „Vorankommen“ zum Thema Fachkräfte, regionales HRM
- 02.11. Regio-Vorstandssitzung
- 03.11. Vernissage Volksbank Mellau
- 03.11. Jahreshauptversammlung FC
- 05.11. ORF-Frühschoppen in der Sonne
- 06.11. Verkauf GmbH – Unterschriftstermin Notar
- 06.11. Vororttermin mit Fa. Haas wegen Fußballplatz
- 07.11. Vorarlberger Bildungsforum
- 08.11. Termin mit Fa. Alpreif wegen möglicher Biketrailstrecken
- 08.11. witus-Arbeitsgruppe „Unternehmerge sinnung“
- 09.11. Exkursion familieplus
- 10.11. Besprechung wegen Haus Mitand, witus-Bürgermeistertreffen
- 11.11. Termin mit Herren Scharmann (Pächter) wegen Warendorf
- 13.11. Vorarlberger Gemeindetag
- 13.11. Laternenfest Kindergarten
- 13.11. Straßengenossenschaft Oberfeld
- 15.11. Vorstandssitzung
- 16.11. Begehung Wasserfall mit Geologe
- 16.11. Infoabend Betreuung und Pflege im Bregenzerwald
- 16.11. Termin wegen Engeloipe
- 16.11. JHV Viehzuchtverband
- 17.11. Besprechung Zufahrtsbrücke Abt. Wasserwirtschaft
- 17.11. Termin im Landhaus wegen Caremanagement
- 17.11. Besprechung mit Bikeschule wegen Sommer 2018

- 18.11. JHV Musikverein (vertreten durch VzBgm. Daniel Broger)
- 20.11. Entwicklungsgruppe „Der BW lässt kein Kind zurück“
- 20.11. Termin mit Markus Dünser wegen Wildruhezzone Kanis
- 21.11. Sprechstunde Karlheinz Rüdissler in Mellau
- 22.11. Sportausschuss
- 23.11. Exkursion Seniorenbörse Lauterach
- 24.11. Regio-Vollversammlung
- 27.11. Termin mit LR Rauch wegen Naturschutzgebiet
- 27.11. Interne Gemeindevertretungssitzung
- 28.11. Termin wegen Beschilderung Wildruhezzone
- 29.11. Vollversammlung Gemeindeblatt
- 29.11. JHV Bregenzerwald Tourismus
- 29.11. ARA-Budgetsitzung
- 30.11. witu-Arbeitsgruppe „Unternehmergesinnung“
- 01.12. Vorstandssitzung wegen Gemeindebauten / Materialisierung
- 01.12. Präsentation Weihnachtskarten Volksschule Raiba Mellau
- 04.12. Lawinenkommission
- 04.12. Finanzausschusssitzung gemeinsam mit Vorstand
- 06.12. Sitzung Grundverkehrskommission
- 07.12. Termin wegen Schwimmbadruzsche
- 07.12. Aufrichter Naturhotel
- 07.12. Regio-Vorstandssitzung
- 09.12. Nikolausschießen Schützen
- 11.12. Sitzung Gemeindeverband Sozialzentrum
- 12.12. Termin mit Vogewosi wegen Haus Mitand
- 13.12. Termin mit Herbert Frick wegen Zufahrt Bergbahnen
- 14.12. Sitzung Stand, Poly, Staatsbürgerschaftsverband
- 14.12. Weihnachtsfeier Sozialzentrum Mitarbeiter (durch GV Mag. Elisabeth Wicke)
- 15.12. Sitzung Gestaltungsbeirat
- 15.12. Jour-Fix Kaniser Projekt
- 15.12. Weihnachtsfeier Gemeindeangestellte
- 17.12. Goldener Sonntag in Mellau
- 17.12. Konzert Musikhauptschule Lingenau

Gemeindevorstand

Schwerpunkt Gemeindebauten (Vergaben, Einsparungen, Materialisierungen)

Schneeräumsituation Ortszentrum

Vermietung Schulwartwohnung über die Wintersaison

Sanierung FC-Platz – Termin mit Locker im Frühling

Prüfung Rutschenvariante – Umwälzpumpe muss geprüft werden, da von der Behörde ein Attraktionszuschlag gerechnet wird. Kontaktaufnahme mit Anlagenhersteller für Vorschläge erfolgt.

Projekt Klaus/Mühlbach – Vorschlag ist in Arbeit

Kiesabbau Enge – Naturschutzgebiet

Ein Vorschlag der Naturschutzabteilung liegt vor, ein erster Termin mit LR Rauch und den Bürgermeister hat stattgefunden. Die genaue Grenzziehung ist noch offen. Hier wird es

noch Gespräche geben. Beim Kiesabbau läuft noch immer die Bedarfsanalyse und Alternativstandortprüfung.

Zivildienst des Jahres

Der Bürgermeister gratuliert Mathias Hänsler zur Auszeichnung „Zivildienst des Jahres“.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat am 24.11.2017 eine unangekündigte Kassaprüfung im Gemeindeamt und Tourismusbüro durchgeführt. Obmann GV Benedikt Natter berichtet, dass alle Kassastände gestimmt haben und es keine Beanstandungen gibt.

Zufahrtsbrücke Bergbahnen:

Ein erster Termin mit Herbert Frick hat stattgefunden, dabei wurde die von der Gemeindevertretung auserkorene Bestvariante besprochen. Diese wird auch von Herbert Frick begrüßt.

Wegbau Kaniser

Aus derzeitige Sicht ergibt sich beim Kaniserweg eine Kostenüberschreitung, d.h. der beschlossene Gemeindeanteil wird sich noch erhöhen.

Wildruhezone Kaniser

Der Bürgermeister zeigt den aktuellen Plan der Wildruhezone. Wildruhezone heißt, dass diese Zone nicht betreten werden darf. Dies gilt nicht für Straßen und Wege, die für die allgemeine Benützung bestimmt sind.

Präsentation Patrick Feurstein

VzBgm. Daniel Broger berichtet anhand der Präsentation von Patrick Feurstein über seinen Werdegang und die sportlichen Erfolge. Er ist nun seit 2016 im ÖSV Nachwuchskader und wird im Jahr 2018 die Matura in Stams machen. Die Gemeindevertretung wünscht ihm alles Gute und eine verletzungsfreie Saison.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist am 29.01.2018, die AG Gemeindebauten wird sich am 22.01.2018 treffen.

Zu Punkt 9) Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet von den Neuwahlen im Gemeindeverband Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe. Die bisherige Obfrau Mag. Elisabeth Wicke hat ihr Amt zurückgelegt. Bei der Wahl am 11.12.2017 wurde er als Nachfolger bestellt.

GV Mag. Elisabeth Wicke erklärt Ihren Rücktritt aus der Gemeindevertretung und übergibt dem Bürgermeister dazu ein offizielles Schreiben. Sie hat schon 2015 anklingen lassen, dass sie diese Periode nicht mehr zu Ende machen wird. Sie ist im September 65 geworden und möchte nun etwas kürzertreten. Sie bedankt sich bei allen Kollegen, die immer mitgearbeitet haben und wünscht allen Gemeindevertretern alles Gute für die restliche Periode. Der Bürgermeister bedankt sich bei Mag. Elisabeth Wicke für die geleistete Arbeit und wünscht ihr alles Gute.

GV Günter Morscher erläutert, dass er seine Funktion in der Arbeitsgruppe Gemeindebauten zurücklegen wird und erläutert auch die Gründe dafür. Der Bürgermeister nimmt die Entscheidung zur Kenntnis und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die geleistete Arbeit. Ohne die Mitarbeit der Gemeindevertretung wäre vieles nicht möglich. Spezieller Dank gilt dem Gemeindevorstand, der ihn stets tatkräftig unterstützt. Der Beruf ist nicht immer einfach, aber er arbeitet gerne für die Gemeinde. Er wünscht allen von Herzen frohe und gesegnete Feiertage.

Vzbgm. Daniel Broger bedankt sich bei Bürgermeister Tobias Bischofberger im Namen der Gemeindevertretung für den großen Einsatz und wünscht ihm gesegnete Feiertage.

Ende: 21:10 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)